

Nutzgarten: Die besten Gartentipps im April

Der April ist im Nutzgarten einer der arbeitsreichsten Monate, denn jetzt werden die neuen Gemüsebeete angelegt. Auch im Obstgarten gibt es einiges zu tun.



Der Frühling ist die beste Jahreszeit, um ein neues Kräuterbeet anzulegen

Credits: MSG/Bettina Rehm-Wolters

Kräuterbeet anlegen

Im Gartenfachhandel werden jetzt im April vorgezogene Kräuter wie [Kerbel](#), [Salbei](#), [Rosmarin](#), [Majoran](#), [Schnittlauch](#) oder Zitronenmelisse im Topf angeboten. Da sie aus dem Gewächshaus stammen, sollten Sie die Pflanzen zunächst im Topf an einem mäßig sonnigen bis halbschattigen, windgeschützten Platz abhärten, bevor Sie sie ins Beet setzen. Das Kräuterbeet braucht einen sonnigen Platz im Garten mit durchlässigem, mäßig feuchtem und nicht zu nährstoffreichem Boden, da die meisten Kräuter bei Wasser- und Nährstoffknappheit das beste Aroma entwickeln.

Rückschnitt für Kräuter

[Thymian](#), Lavendel, Salbei, [Bergbohnenkraut](#) und [Oregano](#) sind botanisch gesehen Halbsträucher und verholzen deshalb an der Basis. Damit die Pflanzen nicht überaltern und mit der Zeit auseinanderfallen, sollten Sie sie im Frühjahr mit einer Heckenschere etwa eine Handbreit über dem Boden zurückschneiden. So bleiben die Pflanzen kompakt und schön buschig. Rosmarin bildet eine Ausnahme: Kürzen Sie die Sträucher und Stämmchen bis etwas oberhalb der unbeblätterten Triebe ein.

Bohnen vorziehen

[Buschbohnen](#) und Stangenbohnen sind kälteempfindlich, daher empfiehlt sich vor allem in rauen Lagen die Vorkultur in Töpfen. Setzen Sie die jungen Pflanzen ab Anfang Mai unter Vlies samt Topfballen ins Gemüsebeet - am besten in Mischkultur mit Zuckermais. Vorteile der frühen Anzucht: Sie können früher ernten und die Jungpflanzen sind vor Bohnenfliegen und [Schnecken](#) sicher.

Zwiebeln stecken

Weichen Sie [Steckzwiebeln](#) vor dem Pflanzen über Nacht in zimmerwarmem Wasser ein. So bilden sie früher Wurzeln und fassen im Beet schneller Fuß. Wichtig: Beim Pflanzen fest andrücken!

Topinambur: Beeteinfassung nicht vergessen

Wenn Sie im Garten [Topinambur](#) (*Helianthus tuberosus*) anbauen wollen, sollten Sie gleich bei der Beetanlage an die Einfassung denken. Denn: Die mehrjährige, frostharte Sonnenblumenart kann mit ihren unterirdischen Ausläufern auch in benachbarte Beete eindringen. Graben Sie als Wurzelsperre am besten 30 Zentimeter breite Streifen aus solider Teichfolie senkrecht entlang der Beetränder ein.

Keimtest für Gurkensamen

Wer selbst Saatgut von [Salat- oder Einlegegurken](#) wie 'Tanja' oder 'Vorgebirgstrauben' gewonnen hat, sollte vor der Aussaat eine Keimprobe machen. Zur Verringerung von Krankheiten empfiehlt sich außerdem die Vorbehandlung des Saatguts. Beides lässt sich prima verbinden: Legen Sie die Samen für 12-24 Stunden in kalten Kamillen- oder Baldriantee ein. Das Teebad steigert die Widerstandsfähigkeit der späteren Pflanzen und hilft, die tauben Samenhüllen auszulesen: Nur Samen, die auf den Grund der Schale sinken, sind später auch keimfähig; alle unfruchtbaren schwimmen oben und werden abgeschöpft.

Tomaten pikieren

Wenn Sie Ihre [Tomaten](#) in Aussaatschalen gesät haben, müssen Sie die jungen Pflänzchen vereinzeln, sobald sie die ersten richtigen Blätter entfalten. Je nach Aussattermin ist das meist Anfang April der Fall. Heben Sie die Wurzeln vorsichtig mit einem speziellen Pikierholz oder dem Griffende eines Esslöffels aus der Erde und setzen Sie sie einzeln in kleine Töpfe mit Gemüseerde.

Gemüsenetze aufstellen

Mit engmaschigen Netzen schützen Sie Ihre Gemüsekulturen wirkungsvoll vor den Larven von Gemüsefliegen (Kohlflye, Möhrenfliege, Zwiebelfliege). Bedecken Sie Pflanzen direkt nach der Aussaat oder Pflanzung mit den Netzen, um die Eiablage der Fliegen zu verhindern. Sinnvoll sind lange Bügel aus Federstahl als Netzstützen, damit die Netze nicht direkt auf den Pflanzen aufliegen. Die Randbereiche sollten Sie mit Erde oder Brettern abdichten.



An einer warmen Südwand werden Weinreben auch in kühleren Regionen reif
Credits: MSG/Bettina Rehm-Wolters

Gesunde Weinreben

[Weinreben](#) sollte man stets an sonnige warme Plätze, zum Beispiel an die Südseite des Hauses pflanzen. Das gilt auch für neue robuste Sorten wie 'Vanessa' oder 'Nero', die auch für weniger günstige Lagen geeignet sind. Jungreben im Topf wachsen besser an. Man kann sie von Mitte März bis Anfang Juni pflanzen.

Schonende Rhabarber-Ernte

Die ersten zarten [Rhabarberstängel](#), die ab Ende April erntereif sind, haben das beste Aroma. Widerstehen Sie aber dem Raubbau, um die Pflanzen nicht unnötig zu schwächen. Jüngere Pflanzen können Sie alle zwei bis drei Wochen beernten, kräftige Exemplare auch in kürzeren Abständen. Faustregel: Mindestens zwei Drittel der Stängel und Blätter müssen stehen bleiben. Drehen Sie also höchstens drei bis fünf der kräftigsten Stängel mit einem Ruck möglichst direkt an der Basis heraus. Blüten sollten immer sofort entfernt werden, da sie die Pflanzen unnötig Kraft kosten.

Johannisbeeren richtig pflanzen

Setzen Sie [Johannisbeeren](#) so tief, dass der Wurzelballen fünf mit Erde bedeckt ist. Dadurch wird die Bildung neuer Ruten aus dem Wurzelbereich angeregt. Wenn Sie mehrere Johannisbeeren nebeneinander am Spalier ziehen möchten, pflanzen Sie die Sträucher so hoch, dass der Wurzelballen mit der Erdoberfläche abschließt, denn es sollen nur wenig neue Zweige gebildet werden. Beim Pflanzen lässt man nur die drei kräftigsten Triebe stehen und fixiert sie fächerförmig an den Spanndrähten.

Erdbeeren düngen

Arbeiten Sie kurz vor Blühbeginn pro Quadratmeter zwei bis drei Liter nährstoffreichen Gartenkompost oder speziellen Beerendünger (Dosierung nach Packungsanweisung) rund um die Erdbeerpflanzen flach in den Boden ein.

Erdbeerbeete anlegen

Für die [Erdbeerpflanzung](#) im Frühjahr kommen nur getopfte Jungpflanzen in Frage. Töpfe aus gepresstem Torf müssen Sie vor der Pflanzung unbedingt entfernen, weil die Wurzeln die feste Wand nur mit Mühe durchdringen können. Wichtig: Entfernen Sie zur Kräftigung der Pflanzen im ersten Jahr die Ausläufer und Blüten und gießen Sie die Jungpflanzen regelmäßig.

Himbeeren und Brombeeren zurückschneiden

Bei [Sommer-Himbeeren](#) sollten Sie jetzt alle Ruten auf 1,60 bis 1,80 Meter einkürzen. Bei den [Brombeeren](#) werden kurz vor dem neuen Austrieb alle abgetragenen Ruten aus dem Vorjahr auf Bodenhöhe entfernt. Nach dem Schnitt mulcht man die Himbeer- und Brombeerbeete am besten mit Rindenkompost. Wichtig: Bringen Sie die [Mulchschicht](#) erst dann auf, wenn die Frühjahrssonne die oberen Bodenschichten abgetrocknet hat.

Pflanzzeit für Quitten

Das Holz von jungen [Quittenbäumen](#) ist frostempfindlicher als das von Äpfeln oder Birnen. Daher pflanzt man Quitten am besten im Frühjahr. Da sich die auffallend großen weißrosafarbenen Blüten erst Ende April öffnen, bleiben sie meist von den Frühjahrsfrösten verschont.

Nützlinge fördern

Wildbienen, [Florfliegen](#), [Marienkäfer](#) und Schlupfwespen gehören zu den nützlichsten Helfern im Obstgarten. In gebündelten hohlen Holunderzweigen, kräftigen Schilfrohrstängeln oder speziellen Insekten-Nistkästen finden sie Unterschlupf.